

# In der Schule, am Schreibtisch, mit dem Fahrrad ... – Präpositionen anwenden

Ein Beitrag von Petra Schappert, Stuttgart  
 Illustriert von Julia Lenzmann, Stuttgart

### Lokale Präpositionen – der Ort

**Dativ**

- ab** Ich fahre mit der U12 **ab** „Marienplatz“.
- aus** Ich gehe **aus** dem Haus.
- bei** Treffen wir uns **bei** deiner Freundin?
- gegenüber** Der Supermarkt ist **gegenüber** der Post.
- nach** Morgen fahren wir **nach** München.
- von** Ich komme **von** meiner Tante.
- zu** Er fährt **zu** seinem Nachhilflehrer.

**Akkusativ**

- durch** Wir gehen **durch** die Tür.
- gegen** Sie läuft **gegen** die Tür.
- um** Der Hund läuft **um** das Haus.

### Wechselpräpositionen

**Dativ** (Wo? – Ruhezustand)      **Akkusativ** (Wohin? – Ortswechsel)

- an** Das Poster hängt **an** der Wand.      Sie hängt das Poster **an** die Wand.
- auf** Das Paket liegt **auf** dem Tisch.      Er legt das Paket **auf** den Tisch.
- hinten** Er wohnt **hinten** in der Stadt.      Sie stellt die Tasche **hinten** hinter die Tür.
- neben** Er sitzt **neben** der alten Dame.      Er setzt sich **neben** die alte Dame.
- über** Muaz wohnt **über** seiner Freundin Anna.      Er hängt das Bild **über** das Sofa.
- unter** Annas Katze sitzt **unter** dem Tisch.      Er schaut **unter** den Tisch.
- vor** Die Haltestelle ist **vor** dem Haus.      Er stellt den Müll **vor** die Tür.
- zwischen** Ich sitze **zwischen** meinen Freunden.      Ich setze mich **zwischen** meine Freunde.

### M 01 Präpositionen: eine Übersicht

- Präpositionen stehen vor einem **Nomen**: Ich fahre **in** die Schule.
- vor einem **Pronomen**: Ich fahre **zu** dir.
- vor einem **Adverb**: Fahr bitte **nach** links.
- Nach einer Präposition muss man auf den **Kasus** (Fall) achten:  
Die Bücher liegen **auf** dem Tisch. – **Dativ**

#### Dativ und Akkusativ – Artikel und Endungen

		Singular		
		maskulin	feminin	neutrum
<b>Nominativ</b>		der Tisch	die Tür	das Haus
<b>Akkusativ</b>		den Tisch	die Tür	das Haus
<b>Dativ</b>		dem Tisch	der Tür	dem Haus

		Plural		
		maskulin	feminin	neutrum
<b>Nominativ</b>		die Tische	die Türen	die Häuser
<b>Akkusativ</b>		die Tische	die Türen	die Häuser
<b>Dativ</b>		den Tischen	den Türen	den Häusern

#### Verben mit Präpositionen

Einige Verben haben feste Präpositionen. Diese müssen oft am besten zusammen mit der Präposition auswendig.  
 (+ A) = + Akkusativ, (+ D) = + Dativ

- achten auf (+ A)
- sich ärgern über (+ A)
- sich bedanken bei (+D), für (+A)
- denken an (+ A)
- sich entschuldigen bei (+D), für (+A)
- sich erinnern an (+A)
- sich freuen auf (+ A), über (+A)
- Lust haben auf (+ A)
- nachdenken über (+ A)
- sprechen mit (+ D), über (+A), von (+D)
- sich interessieren für (+ A)
- teilnehmen an (+ D)
- träumen von (+ D)
- sich unterhalten mit (+ D) über (+A)
- warten auf (+ A)

### Temporale Präpositionen

**Dativ**

- ab** Ich habe **ab** dem 3. Juli sechs Wochen Ferien.
- am** Ich besuche **am** 1. Mai meine Tante.
- im** Die Ferien beginnen **im** Juli.
- nach** Gehen wir **nach** der Schule ein Eis essen?
- seit** Ich bin **seit** der Pause sehr müde.
- vor** Anna muss **vor** dem Wochenende viel lernen.
- zu** Ich bin **zu** dieser Zeit in der Schule.
- zwischen** Das Kino ist **zwischen** dem 10. und 17. Juli gesch. lesen.

**Akkusativ**

- bis** Bitte schreibt den Aufsatz **bis** nächsten Montag.
- gegen** Wir sind **gegen** Mittag zurück.
- um** Ich komme **um** 15 Uhr.



- G** – lokale, temporale und modale Präpositionen mit Dativ oder Akkusativ
- Wechselpräpositionen mit Dativ und Akkusativ
- Verben mit Präpositionen

# Die Materialien auf einen Blick

## 1 Grammatik einführen

Material	Materialtitel	Grammatik
M01	Präpositionen – eine Übersicht	G Präpositionen kennenlernen
M02	„Was hast du heute vor?“ – Ahmad, Muaz und Anna sprechen über ihre Pläne	
M03	Satz und Bild: Was passt?	

## 2 Grammatik üben und anwenden

Material	Materialtitel	Grammatik
M03	Anna genießt den Tag	G lokale Präpositionen mit dem Akkusativ oder Dativ
 M04	Muaz möchte zum Stadion gehen	G lokale Präpositionen mit dem Dativ
M05	Ahmad hat viel vor	G Wechselpräpositionen und typische Verben
 M06	Ein Abend im Kino	G Präpositionen
M07	Warten auf das Wochenende – Verben mit Präpositionen	G Verben mit festen Präpositionen


## 3 Test

Material	Materialtitel	Grammatik
M08	Bist du fit? – Unterwegs und zu Hause	G Präpositionen

Die Lösungen zu den Materialien finden Sie ab Seite 15.

### Legende

 kennzeichnet Extra-Übungsmaterial im Download-Portal [daz-downloads.raabe.de](http://daz-downloads.raabe.de)

 kennzeichnet die behandelte Grammatik

## So setzen Sie die Materialien ein

### Hinweise zur Grammatik

Präpositionen stellen einen Bezug zwischen den Elementen des Satzes her. Sie können vor einem Nomen, einem Pronomen oder vor einem Adverb stehen. Dieser Beitrag behandelt lokale, temporale und modale Präpositionen. Temporale Präpositionen beziehen sich darauf, wann etwas passiert, also auf den Zeitpunkt oder die Dauer. Modale Präpositionen stehen bei der Frage nach der Art und Weise oder der Eigenschaft bzw. Beschaffenheit. Nach Präpositionen in lokaler Bedeutung kann man mit *woher*, *wo* und *wohin* fragen. Es geht also um die Herkunft, den Ort oder die Richtung bzw. das Ziel.

Unter allen diesen Präpositionen gibt es einige, die automatisch den Dativ nach sich ziehen, und andere, die den Akkusativ verlangen. Die Präpositionen, die einen festen Kasus haben, stellen in der Regel kein Problem dar. Eigentlich reicht es aus, die Präpositionen, die einen Dativ verlangen, auswendig zu lernen, für die anderen kann man den Akkusativ verwenden. Die Wechselpräpositionen stellen einen Sonderfall dar: Bei ihnen ist für den Gebrauch des Kasus entscheidend, ob es sich um ein Geschehen mit einem Ortswechsel (*Wohin?*) oder eine Positionsbeschreibung (*Wo?*) handelt. Bei Zielgerichtetheit benutzt man den Akkusativ, sonst den Dativ. Ein Erklärungsversuch über „Bewegung“ allein funktioniert leider nicht, da sonst der folgende Satz nicht zu erklären wäre:

*Paul tanzt in der Disco.* (in + Dativ)

Man kann das Phänomen gut verständlich machen, wenn man sagt, dass Paul sich zwar bewegt, dabei aber die ganze Zeit in der Disco bleibt. Es findet also kein Ortswechsel statt, es wird kein Ziel erreicht. Die Frage nach dem *Wo* oder dem *Wohin* ist für viele Schülerinnen und Schüler neu, da einige Sprachen wie z. B. das Arabische nicht über diese Unterscheidung verfügen.

In diesem Zusammenhang werden auch die Verben *setzen/sitzen*, *stellen/stehten*, *legen/liegen* und *hängen/hängen* angesprochen. Für diese Verben sind Wechselpräpositionen von besonderer Bedeutung. Die intransitiven Verben *sitzen*, *stehten* und *liegen* werden gebraucht, um die **Position** einer Person oder eines Gegenstandes auszudrücken, während die transitiven (oft auch reflexiv verwendeten) Verben *setzen*, *stellen* und *legen* einen **Ortswechsel** anzeigen. Die Verben *sitzen*, *stehten*, *liegen* werden in Süddeutschland, Österreich und der Schweiz im Perfekt mit *sein*, sonst mit *haben* gebildet. Das Verb *hängen* hat die Besonderheit, zwei Bedeutungen in gleicher Form zu präsentieren, und verfügt daher über zwei Partizipien fürs Perfekt, was nicht selten auch Muttersprachlern Probleme bereitet. Transitiv gebraucht, ist es ein „schwaches Verb“ mit der regelmäßigen Form *gehängt* (*Er hat das Bild an die Wand gehängt*). Intransitiv gebraucht, ist es dagegen ein „starkes Verb“ mit der Form *gehangen* (*Das Bild hat an der Wand gehangen*).

Schließlich gibt es noch Verben, die für eine bestimmte Bedeutung fest mit einer Präposition verbunden sind. Bei diesen Verben haben die Präpositionen eigentlich keine eigene Bedeutung mehr. Beispiele hierfür sind etwa „warten auf“ oder „sich erinnern an“. Diese Verben muss man gemeinsam mit der richtigen Präposition lernen.

Da Grammatik im DaZ-Unterricht eine dienende Funktion hat, sollte immer ein funktionaler und kommunikativer Zusammenhang hergestellt werden, der sozusagen den Rahmen des Tuns bildet. Dies geschieht in dieser Einheit durch die (gemeinsame) Freizeitgestaltung dreier Freunde, die alle in demselben Haus wohnen. Die Inhalte der Einheit bauen daher aufeinander auf. Innerhalb der Materialien erhöht sich der Schwierigkeitsgrad.

**Lokale,  
temporale und  
modale  
Präpositionen**

**Kasus-  
gebrauch**

**Wechselprä-  
positionen und  
Verben**

**Verben mit  
festen  
Präpositionen**

## „Was hast du heute vor?“ – Ahmad, Muaz und Anna sprechen über ihre Pläne

- 1 Lies den Text aufmerksam durch.
- 2 Im Text sind Präpositionen grau markiert. Schreibe sie zusammen mit den dahinterstehenden Wörtern auf.

Ahmad, Muaz und Anna sind beste Freunde. Sie wohnen mit ihren Eltern und Geschwistern in einem Haus. Nach der Schule verbringen sie oft ihre Freizeit miteinander. Aber nicht immer. Heute hat jeder andere Pläne.



Ahmad: Hallo Anna, ist die Schule schon aus?

Anna: Hallo Ahmad. Ja, Englisch ist ausgefallen!

Muaz: Hallo Anna, hallo Ahmad. Seid ihr auch schon da? Toll! Wollen wir den Nachmittag zusammen verbringen?

Ahmad: Das geht nicht. Ich muss lernen und setze mich nachher an den Schreibtisch. Ich muss auch noch die Hausaufgaben machen und einen Aufsatz schreiben. Es liegen ganz viele Bücher auf meinem Schreibtisch.

Anna: Oje! Ich gehe in die Stadt. Das Wetter ist so schön. Ich möchte ein Eis essen. Vielleicht lege ich mich auch in den Park. Oder ich fahre mit dem Bus ins Freibad.

Muaz: Freibad ist eine gute Idee!

Ahmad: Ja, aber leider ist das Freibad geschlossen!

Muaz: Woher weißt du das?

Ahmad: Ein Plakat hängt am Eingang. Ich war gerade in der Bücherei. Ich habe das Plakat gesehen, denn die Bücherei ist ja direkt neben dem Freibad.

Muaz: Schade. Ach, dann fahre ich mit der Straßenbahn zum Fußballstadion. Vielleicht trainiert der FC Stuttgart heute. Da kann man zuschauen.

Anna: Ahmad, sollen wir heute Abend ins Kino gehen? Um 18 Uhr kommt ein neuer Film im Kino gegenüber dem Hauptbahnhof. Bist du dann mit deinen Hausaufgaben fertig?

Ahmad: Mal sehen. Ich schreibe mir einen Zettel und hänge ihn über meinen Schreibtisch. Ich rufe dich an, wenn ich fertig bin.

Muaz: Darf ich mitkommen?

Anna: Klar! Wann wollen wir uns treffen und wo?

Muaz: Um 17 Uhr vor der Haustür?

Anna: Gute Idee. Und dann klingeln wir bei dir, Ahmad, okay?

Ahmad: Super! Ich muss jetzt aber meine Hausaufgaben machen. Bis später!

Anna: Viel Spaß!

Muaz: Und iss nicht so viel Schokolade! Du versteckst doch immer Süßigkeiten unter deinem Schreibtisch.

**3 Lies noch einmal den Text. Sind die Sätze richtig oder falsch? Kreuze an.**

- |   | richtig                  | falsch                   |
|---|--------------------------|--------------------------|
| a) Anna kommt heute früher von der Schule nach Hause. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Ahmad macht in seinem Zimmer Hausaufgaben.         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) Anna geht in die Bücherei.                         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d) Anna möchte ein Eis essen.                         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e) Ahmad war im Freibad.                              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| f) Muaz fährt mit dem Bus zum Tennisplatz.            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| g) Heute Abend wollen die drei ins Kino gehen.        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| h) Anna und Muaz warten am Kino auf Ahmad.            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**4 Korrigiere die falschen Aussagen.**

---



---



---



---

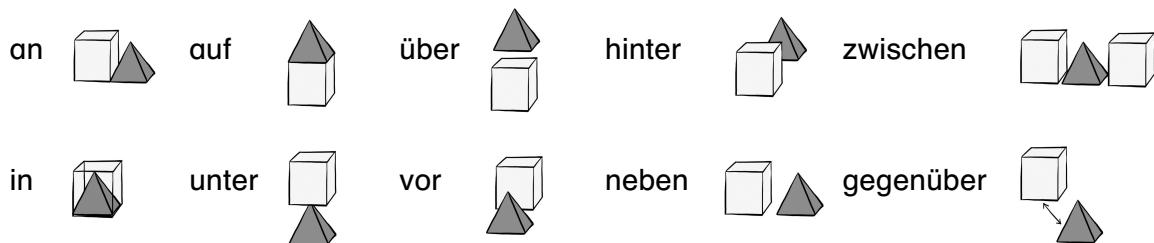
**5 Wo ist das? Setze die richtigen Präpositionen in die Lücken ein.**

an – auf – gegenüber – in – unter – vor

- a) Ahmad hat Süßigkeiten unter seinem Schreibtisch versteckt.
- b) Das Kino ist \_\_\_\_\_ dem Hauptbahnhof.
- c) Ahmad hängt einen Zettel \_\_\_\_\_ die Wand.
- d) Die Freunde treffen sich \_\_\_\_\_ der Tür.
- e) Die Bücher liegen \_\_\_\_\_ Ahmads Schreibtisch.
- f) Ahmad lernt nicht \_\_\_\_\_ der Bücherei, sondern zu Hause.

**G**

**Präpositionen: Wo?**



**Präpositionen: Wann?**

